

## Münchendorfer Pfarrnachrichten



Source: Andrea Woloch

**Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben. (Röm 14,13)**

### Bitte vormerken!

#### Termine Seite 4

- Festgottesdienst  
Pfarrverband Anningerblick
- Kräutersegnung
- Erntedank
- Hubertusmesse
- Erstkommunion
- Firmung

### Aktuelles

- Rückblicke Seite 2
- Einladung Seite 4  
**„Sommerfrische im Pfarrhof“**



Immer  
aktuell!

### Homepage

Besuchen Sie unsere Homepage:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410>



## Karwoche - Ostern

„Du wirst den Tod in uns wandeln in Licht“

Die Karwoche und Ostern waren geprägt von der Corona-Krise. Weil keine Gottesdienste stattfinden durften, haben wir ein Feierheft für diese Woche zusammengestellt. Auf der Pfarrhomepage wurde die Pfarrgemeinde entsprechend informiert und zum gemeinsamen Gebet eingeladen. Da nicht alle Münchendorfer Zugang zum Internet haben, wurde das Heft an ca. 30 Personen persönlich verteilt. Entstanden ist unter anderem auch ein Video mit einem Ostergruß des Kirchenchors Münchendorf und Pater Dietmar Klose, einzeln zu Hause aufgenommen und von Markus Loitfelder zusammengeschnitten, um der Pfarrgemeinde auch in schwierigen Zeiten "Frohe Ostern" zu wünschen.

Danke an Sabine Leutner für die Liedauswahl, an Markus Loitfelder für die tolle Idee, die vielen schönen Aufnahmen von unserer Kirche und vom Ort. Danke an Sabine und Sophie Leutner für die musikalische Begleitung und an die Chorsänger: Michaela Schröttner, Brigitte Sziveli, Brigitte, Timna und Hannes Pfeifer, Martin Hein, Markus Loitfelder.

Auch wenn eine gemeinsame Auferstehungsfeier nicht möglich war, wurde die Kirche am Karsamstag entsprechend vorbereitet; das Altarbild wurde umgestaltet, die neue Osterkerze aufgestellt und der Altarraum mit Blumen geschmückt.

Danke an alle, die in diesen außergewöhnlichen Tagen mitgeholfen haben, von zu Hause aus ein Netz des Gebetes, des Gottesdienstes zu knüpfen und das Leben in dieser stillen Zeit ein wenig zu beleben: Dorothea und Hermann Schuchnigg, Brigitte Sziveli, Petra Gibler, Herta, Stampfer, Tina und Ferdinand Gross-Martinello und Pater Dietmar.

Video und Feierheft finden Sie unter Rückblicke auf unserer Homepage.

Es waren auch ein paar Ratschenkinder im eigenen Wohngebiet unterwegs: Viki und Florian Schröttner, Viki Grünanger, Lea Radl. Vielen Dank an all die eifrigen Kinder, die uns zum Schmücken der Pfarrschaukästen Bilder gemalt haben.



## Gottesdienst ab 17. Mai

Nach 9-wöchiger Pause feierten wir am 17. Mai wieder einen Gottesdienst in unserer Kirche. Am Beginn der Feier wurde die Osterkerze gesegnet. Eine schöne Gottesdienstfeier in kleinem Rahmen unter ungewohnten Bedingungen, mit Mundschutz, ohne Gesang, im Gebet verbunden.

## Fronleichnam

Das Fronleichnamfest feierten wir coronabedingt unter freiem Himmel in schlichter Form. Eröffnet wurde der Gottesdienst mit einer Station vor der Kirche. Nach einer kurzen Prozession feierten wir die Heilige Messe im Pfarrhofgarten. Zum Abschluss spendete Pater Dietmar vor der Kirche den Segen. Ein paar Mädchen und Burschen streuten Blumen auf dem Prozessionsweg.



## Garten Eden

Seit Frühlingsbeginn sind nicht nur die Bienen im Garten Eden fleißig unterwegs. Unser Gärtner „Ferdí“ hat schon sehr viel gearbeitet. Er hat Karotten angebaut, Weinreben gesetzt, Erde aufgeschüttet und viel Unkraut entfernt.



**Wer gerne mithelfen möchte ist herzlich willkommen!**

**Bitte mit Ferdinand Gross Kontakt aufnehmen: 0680 210 97 16**

Liebe Pfarrgemeinde,

am 17. Mai feierten wir in der Corona - Ära zum ersten Mal wieder eine Messe in unserer Pfarrkirche. Es war ein denkwürdiger Eindruck, als ich die 18 mitfeiernden Frauen und Männer unserer Pfarrgemeinde in respektvoller Distanz, einige sogar auf der Empore, vor mir sah. Dies erinnerte mich an den Römerbrief. Paulus hatte ihn aus Ephesus an die Christen in Rom verfasst. Ganz bewusst adressierte er den Brief nicht an die „Gemeinde in Rom“. Die Christen lebten und feierten während der harten Verfolgungszeit vereinzelt in Hausgemeinden. Eine feste Gemeinde konnte noch nicht existieren. Deshalb hatte der persönliche Glaube eine besonderer Bedeutung. So tröstet Paulus: „Ich bin nämlich überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“(8,18) Ganz nüchtern fügt er hinzu: „Hoffnung, die man schon erfüllt sieht, ist keine Hoffnung.“(8,24)



Beim Pfingstfest wurden die verängstigten Jüngerinnen und Jünger durch den Heiligen Geist ermutigt, über die eigenen Grenzen hinauszugehen, um andere in ihren Hoffnungen zu stärken. Dieser Heilige Geist kann auch für uns zum wichtigen Herzschriftmacher werden, bei der Bewältigung der jetzigen Krise, um wieder gemeinsam neues Pfarrleben zu erwecken.

Diese Krise macht uns bewusst, wie aufeinander angewiesen wir sind. Wie dankbar wir aber auch sind für jede persönliche Zuwendung. Wie oft ist unser Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt worden, weil engagierte Mitglieder durch Informationen, Anrufen und persönliche Kontakte trotz der gebotenen Distanz ihre Nähe uns spüren ließen. Auf dieser heiklen Wegstrecke der weiteren Krisenbewältigung brauchen wir den neuen Geist, der uns ermutigt zum Miteinander und zur Bereitschaft ins Gespräch miteinander zu kommen.

Der Corona - Lockdown hat uns gezeigt, wie wichtig effektiver Sozialstaat, funktionierendes Gesundheitssystem und gesellschaftliche Zusammenarbeit sind. Die Wertschätzung von Frauen und Männern in den bisher schlecht bezahlten Berufsgruppen, wie Dienstleistung und Pflege gewinnen an Beachtung. Dies sollte uns alle zu neuer Solidarität und nachhaltiger Lebensweise führen.

Eine ersehnte Normalität zeichnet sich stets durch Lebensfreude und ein gutes Maß an Geduld aus. Diese echte Freude stellt sich erst dann ein, wenn Menschen nicht allein in der Sorge um ihre eigene Befindlichkeit steckenbleiben, sondern ihren Blick auf die berechtigten Bedürfnisse ihrer Nächsten richten. Sie bewahrt vor Ungeduld, Verbitterung und Neid.

Deshalb gilt die Bitte von Paulus an die Christen in Rom auch für uns: „Der Gott der Hoffnung (aber) erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben.“ (Ro 14,13) Als Zeugen und Zeuginnen der frohen Botschaft des Evangeliums trägt jeden von uns das Vertrauen in einen Gott, der mit uns den Weg in die Zukunft geht. „Mit Gott geht das Leben nie zugrunde!“ ruft Papst Franziskus auf den menschenleeren Petersplatz kurz vor Ostern.

Ihr/Euer

Pater Dietmar Klose (SVD)

## Anmeldung zum Newsletter

Wir möchten gerne mit Ihnen in Verbindung bleiben.

Melden Sie sich für unseren Newsletter an und wir informieren Sie regelmäßig über Pfarrnews, bevorstehende Veranstaltungen und Festgottesdienst sowie neue Fotos und Berichte im Rückblick.

Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns, wenn unsere Newsletter-Leserschaft wächst und wir Sie immer aktuell informieren können.

Andrea & Brigitte



## DANKE!

Coronabedingt war es auch im Stadel einige Wochen sehr still.

Diese Stille wurde von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiter genützt um wichtige Reparaturarbeiten durchzuführen:

- \*) die Beleuchtung im Stadel wurde komplett erneuert
- \*) 3,5 kg Nägel und Klammern wurden aus den Holzbalken entfernt
- \*) Sessel und Tische repariert
- \*) auf den alten Holztischen wurden die Tischplatten erneuert
- \*) undichte Stellen im Stadel isoliert
- \*) im Garten wurden Steine verlegt, Unkraut entfernt und auf der Hauptstraße Unkraut im Rosenrabatt entfernt.

Vielen Dank an **Leo und Hannes Österreicher** für die unzähligen Stunden im Stadel und an **Rudi** für die helfende Hand im Garten.



Termine		
Fr., 31. Juli	15.00 Uhr	„Glockenläuten gegen den Hunger“ In ganz Österreich läuten für fünf Minuten die Glocken. Das Läuten soll auf den Hunger in der Welt aufmerksam machen, Täglich sterben Männer, Frauen und Kinder an Hunger und an den Folgen von Hunger!
So., 2. August	10.00 Uhr	Gottesdienst—Gestaltung durch den Sozialarbeitskreis Wir sammeln für die Aktion: „Glockenläuten gegen den Hunger“
Sa., 5. Sept.	18.00 Uhr	Gottesdienst
So., 6. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst anlässlich der Errichtung „Pfarrverband Anningerblick“ in der Pfarre Guntramsdorf
So., 20. Sept.	10.00 Uhr	Erntedankfest im Stadel
So., 27. Sept.	10.00 Uhr	Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle
Sa., 3. Okt.	10.00 Uhr	Erstkommunion I
So., 4. Okt.	10.00 Uhr	Erstkommunion II
Sa., 10. Okt.	10.00 Uhr	Firmung mit Pater Provinzial Stephan Dähler, SVD
Woche 24		Nächst Ausgabe: Herbst/Erntedank Leonhard

## Sommerfrische im Pfarrhof

### Treten Sie ein & finden Sie Gastfreundschaft, Ruhe & Erholung!

Bei Schönwetter freuen wir uns im Pfarrhofgarten auf Ihren/Deinen Besuch. Sollte es regnen, können wir uns im kleinen Festsaal treffen.

Auch **Kinder** sind herzlich willkommen. Eine **Spielecke** wird vorbereitet.

Bei einer guten Tasse Kaffee und Kuchen, einem kühlen Getränk oder einem Eis lässt es sich gemütlich plaudern.

Auf Ihren/Deinen Besuch freut sich der  
**Sozialarbeitskreis**

**Treffpunkt: Jeden Mittwoch im Juli und August, ab 1. Juli 9.00 bis 11.00 Uhr**



## Errichtung des Pfarrverbandes



Mit 1. September 2020 bilden die Pfarren ...

- ★ Neu-Guntramsdorf, St. Josef
- ★ Guntramsdorf, St. Jakobus
- ★ Gumpoldskirchen, St. Michael
- ★ Münchendorf, St. Leonhard

... den „Pfarrverband Anningerblick“.

Leiter des Pfarrverbandes und somit Pfarrer aller vier Pfarren ist **Mag. Hudson Lima-Duarte**.

Ab September wird **Pater Dietmar** unserer Pfarre weiterhin als Seelsorger zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist ein Pastoralteam seelsorglich für den Pfarrverband zuständig.

**Ein Informationsblatt zur Errichtung unseres Pfarrverbandes und Vorstellung des Pastoralteams erhalten Sie in den nächsten Wochen.**

## Herzlich Willkommen zum Gottesdienst!

Ab sofort gelten neue, erleichterte Regeln für die Feier des Gottesdienstes. Die wichtigste Grundregel bleibt die **Abstandsregel** von einem Meter - ausgenommen sind Personen, die in einem Haushalt leben.

Aus diesem Grund können in unserer Kirche wieder **60 – 70 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen**. Mund- und Nasenschutz ist nicht mehr verpflichtend. Ein Willkommensdienst begrüßt sie beim Kircheneingang und gibt bei Fragen gerne Auskunft.

Auch ein Besuch im Pfarrcafé ist nach dem Gottesdienst wieder möglich.



**Wir freuen uns sehr, dass wir trotz kleiner Einschränkungen wieder gemeinsam beten, singen und feiern können!**

Der Gottesdienst am Samstagabend wird wieder wöchentlich ab Samstag, 5. September um 18.00 Uhr gefeiert.